

Rätsel, Geheimnisse und die erste Liebe

Nichts ist so wie es scheint

Von yume22

Kapitel 2: Rätsel und Geheimnisse gilt es zu lüften

Autor:yume22

Disclaimer: Alles außer King's Castle, Lily und Tina gehört alles J.K.Rowling. Ach ja, die Hinweise gehören auch mir^^

Rating: Humor, Mystery

EDIT hab hier einiges geändert. Schaut euch auch mal das Kursive bei den Rätseln an XD

Kapitel 2

"Rätsel und Geheimnisse gilt es zu lüften..."

"Liebe Schüler und Schülerinnen, das Schuljahr unterscheidet sich dieses Jahr in dessen Beginn, wie Sie sicherlich schon bemerkt haben. Hier auf King's Castle, dem Schloss auf dem die größten Zauberer unserer Zeit verweilen, sollen Sie alle Ihr letztes Schuljahr beginnen. Ihren Prüfungen können Sie in zwei Monaten nachkommen, genauso wird mit den Quidditschmeisterschaften verfahren. Daher wird das Schuljahr einen Monat länger andauern.

Es werden Rätsel und Geheimnisse auf sie warten, die es zu lüften gilt. Überall auf dem Gelände werden Zettel und Hinweise ausgelegt, welche einen weiteren Hinweis zur Lösung und dem Ende des Wettbewerbes führen.", sich durch seinen langen weißen Bart streichend sah sich Professor Dumbledore in der Runde, der erstaunten Schüler, um und lächelte. Ja, es war etwas Neues und es würde noch einiges auf sie zukommen, dessen war er sich sicher. Auch, die beiden Neulinge, welche sich eingeschlichen haben sind nicht ohne Grund hierhergekommen und ihrem Schicksal gefolgt.

Aber alles zu seiner Zeit. Zuversichtlich wurde genickt und dann weiter gesprochen als sich das Getuschel gelegt hatte.

"Wenn sie sich nach dem Sinn des Ganzen fragen sollten, hier ihre Antwort. Wir wollen ihre Zusammenarbeit testen und fördern. Genauso obliegt uns ein Interesse daran, den Streitigkeiten in den verschiedenen Häusern vorzubeugen und sie etwas zu mildern. Es ist ein neues Projekt und daher noch nicht von uns getestet worden. Den Urtyp stellt eine andere Schule, Beauxbatons. Außerdem sind wir sehr erfreut zwei neue Gesichter unter uns sehen zu dürfen. Wir haben erfahren, dass sie aus einer neuen Schule kommen, die im Geheimen bleiben will. Natürlich werden wir diesen Wunsch respektieren und sie an unserem Projekt teilnehmen lassen, auf dass ihre Schule unserem Beispiel folgen wird.", lächelnd wurde zu den beiden Mädchen gesehen, die mehr als überrascht schienen und nur sachte nickten. Was sollten sie auch tun? Immerhin hatten sie keine Ahnung von dem Kommenden und erst recht keine Ahnung von dem, was gerade geschah.

"Mein Name ist Professor Dumbledore, Leiter der Hogwarts Schule für Hexerei und Zauberei. Wie lauten ihre Namen?", fragte er freundlich und seine Stimme klang wie immer ruhig und hatte etwas an sich, dass beruhigend auf die beiden wirkte. Lily war die Erste, die sich regte und aufstand, sich höflich verbeugte und vorstellte.

"Mein Name ist Lily Steward."

"Tina Jefferson.", es ihrer Freundin gleich tuend richtete sich auch Tina auf und verbeugte sich. Dieser ältere Mann wirkte als wäre er an die hundert Jahre alt und so weise wie die Zeit selbst- gab es denn so etwas überhaupt?

"Nun gut, es freut mich Sie hier begrüßen zu dürfen. Sie beide werden sicherlich eine Bereicherung für uns sein.", damit gab er jedem der Beiden die Hand und ging wieder nach vorne. Es war eine knappe Begrüßung aber irgendwie erschien es den beiden Mädchen so, als ob diese ausreichte.

"Wir werden hier vorne beginnen. Es wird durchnummeriert, eins bis acht. Eine Gruppe wird aus acht Mitgliedern bestehen. Bei der Anzahl der Schüler werde sieben Gruppen entstehen. Bitte fangen sie an Mrs. Parvati.", erklang es dann ruhig aber bestimmend von dem Direktor, der wieder seinen Platz bei den restlichen Lehrern einnahm.

Es wurde durchnummeriert bei Neville fand die Gruppe um Harry den Anfang und bei Draco zum Leidwesen aller ihr Ende. Pansy schrie auf, sie war die nächste Eins in der Reihe und hatte es knapp verpasst in Draco's Gruppe zu kommen. Am Ende meldete sich Professor Dumbledore noch mal zu Wort und bat jeden zur Ruhe, der sich entweder wie Pansy lautstark über die Gruppierungen ausließ oder darüber freute.

"Es müssten nun acht Gruppen vorhanden sein. Bitte stehen sie alle auf und treten in ihre Gruppe."

Die Schüler taten wie aufgefordert und stellten sich in ihre Gruppen. Acht Grüppchen bildeten sich und man war mehr oder weniger damit zufrieden aber so sollte es auch sein.

"Je einem Mitglied der Gruppe wird ein Hinweis ausgehändigt, welcher Sie dann zu

den weiteren Hinweisen führen wird. Dieses kleine Spiel oder dieser kleine Wettbewerb, wird zwei Monate dauern. Ihnen wurden zudem Zimmer zugeteilt und es liegt an ihnen, ob Sie erst auf ihre Zimmer gehen oder sich an die Hinweise machen. Ach ja, zaubern ist strikt verboten. Sie sollen schließlich aufeinander angewiesen sein und durch Ihr eigenes, ohne zaubern manipuliertes, Können die Lösung finden. Viel Glück!"

Die Schüler sahen sich verwirrt an und fingen dann an sich über dieses Spiel zu unterhalten. Tina überlegte kurz und rannte zu Professor Dumbledore.

"Professor, Lily und ich haben keine Sachen dabei. Wir haben sie am Bahnhof verloren und ich-zaubern ist doch nicht erlaubt."

"Ich habe ihnen ihre Sachen auf das Zimmer gezaubert.", kam es nur knapp aber lächelnd von dem Älteren, der Tina zu mustern schien. Es war fast so, als ob dieser durch sie hindurchsehen könnte. Fast unheimlich.

Als Tina sich bedankte und eigentlich wieder zu Lily gehen wollte hielt sie der Professor zurück und fuhr sich wieder durch seinen Bart.

"Mrs. Jefferson, wie heißt der Direktor ihrer Schule noch mal?"

"Mr...Mr...Steinbeck! Er ist sehr neu müssen sie wissen.", überlegte sie und versuchte es ohne Unterbrechung zu sagen damit es eindeutiger klang. Aber im Grunde wusste sie, dass der Ältere sie das nur fragte um sich einer Sache sicher zu sein und nämlich jener, dass sie nicht hierher gehörten.

Es stellte sich ihr nur die Frage warum dieser sie nicht nach Hause schickte, sondern hier behielt?

"Nun denn, zeigen Sie uns was sie können, Mrs. Jefferson.", sagte er geheimnisvoll und lächelte sie an.

//Irgendwie ist er unheimlich.//, rot um die Nasenspitze nickte Tina nur und lief wieder zu den anderen.

Was sie auch immer hier erwartete, dass es nicht normal werde würde, wüsste sie schon jetzt.

"Lily komm mal", murmelte sie bestimmend und zog Lily am Arm mit sich. Das musste besprochen werden! Sofort! das alles war irgendwie falsch, auch wenn sie das Gefühl beschlich hier richtig zu sein. Es war einfach widersprüchlich.

"Wir kommen gleich wieder. Wir wollen uns nur kurz umziehen."

Die Anderen nickten und setzten sich wartend auf einen Mauerstreifen. Hermine holte den Zettel heraus und sie sahen ihn sich an. Ein paar Sekunden später hörte man auch schon laute Stimmen. Draco und Harry stritten sich mal wieder.

Die anderen Gruppen, waren teilweise schon auf den Ländereien von King's Castle oder entschlossen sich auf ihre Zimmer zu gehen.

~~**~~

Im Zimmer...

"Lily wir haben Schwierigkeiten. Dieser Dumbledore weiß Bescheid!", seufzte Tina und ließ sich auf ihr Bett fallen. Unberührt von dieser Neuigkeit, schien Lily das Gesagte gepflegt zu ignorieren und packte ihre Sachen in den Schrank.

"Ach komm, selbst wenn er was weiß, er hat uns nicht verpiffen. Also?"

"Und was ist mit unseren Eltern? Mein Semester? Es fängt in einem Monat an. Ich werde einen ganzen Monat verpassen!"

"Meine Mutter ist verreist und deine erfährt nichts davon. Wenn sie anrufen sollte, sagst du ihr einfach nach den zwei Monaten, dass du sehr viel zu tun hattest. Und den einen Monat wirst du schon überstehen. Bist doch ein kluges Köpfchen.", sie grinste Tina an und war auch schon wieder an der Tür.

"Ach ja, und was ist mit den Klamotten? Sie sind hier! Wie kommen die hierher?"

"Zauberei? Das sagen die doch schon die ganze Zeit! Außerdem sind wir vorhin durch eine Mauer gerannt, schon vergessen? Du denkst wohl immer noch, dass es ein Trick war aber ich bin der festen Überzeugung, dass da etwas Magisches war. ganz bestimmt! Auch, wenn du nie sonderlich viel mit dem Okkulten zu tun hattest. Ich hab's umso mehr, also denk nicht drüber nach, sondern nimm es wie es kommt. Wie werden schon sehen wohin das alles führt und...", erwiderte Lily selbstverständlich und fügte noch etwas hinzu.

"...komm' endlich du Hasenfuß gehen wir zu den Anderen. Das wird bestimmt ein riesen Spaß und außerdem passen wir hier perfekt hin. Das spüre ich.", seufzend nickte Tina nur und zuckte die Schultern.

Das alles war doch viel zu verquer! Das hatte doch mit Okkultismus nichts mehr zu tun, es ging viel weiter.

Vielleicht zu weit? Sie nahm sich resignierend ihre Jacke und grinste gequält als Lily sie wartend und ungeduldig ansah.

"Wird bestimmt sehr kalt Abends..."

~~**~~

Wieder im Freien lief Lily zu Hermine und fragte sie über den Zettel in ihrer Hand aus. Es war ein normaler Zettel, handschriftlich in schöner geschnörkelter Schrift. Sie sah alt aus und die Tinte schimmerte rot.

"Also, ich lese vor, was auf dem Zettel steht.", bestimmte Hermine einfach um ihrer

Suche endlich einen Anfang finden zu lassen und die Jungs dazu zu bringen nicht mehr zu streiten...

***In den 'Höhen' des Schlosses.**

Wohnt eine 'Mutter' mit ihren Kindern.

Unbeachtet schützt sie den 'Schatz' um den es hier geht.

Nur mit Mut und Vertrauen gelangt ihr dorthin.

Doch seid für die nächsten Hinweise gewarnt! Nichts ist wie es scheint...*

Als sie fertig war ließ sie den Brief herumgehen. Alle lasen ihn sich genau durch, bei Tina kam er dann als Letztes an.

"Na, Granger, schon ne Idee?", fragte Draco mit Hohn in der Stimme und hatte wieder diesen typisch überheblichen Blick mit dem er die Runde und insbesondere die Gryffindor musterte.

"Laber keinen Mist Malfoy, du hast doch gar keinen Plan", zischte Ron und Harry konnte ihn nur mit viel Mühe davon abhalten Draco anzuspringen und zu zerfleischen. Tina über die Schultern schauend und den Kopf anlehndend grinste Lily und schielte zu ihrer Freundin.

"Und hast du schon eine Spur?"

"Wieso sollte ich?", flüchtig zu der Rothaarigen schauend grinste Tina ebenfalls und tat so, als wüsste sie nicht wovon die andere sprach.

"Weil du auf Hochtouren läufst, wenn es um Rätsel und Geheimnisse geht."

"Du bist doch genauso!"

"Na ja, ich lasse dir halt den Vortritt.", rief sie lachend und schüttelte den Kopf, lief zu Blaise und stellte sich neben den Schwarzhaarigen, der sie nur nervös ansah und leicht verzweifelt zu Draco sah. An sich war der Slytherin der Charme in Person und konnte mit jedem Mädchen umgehen, dass sich ihm in den Weg stellte aber jetzt? Was war los? Hatte dieses fremde Mädchen ihn etwa verhext? Warum verhielt er sich wie ein pubertierender Teenager, der keine Ahnung von Mädchen hatte?

Tatsächlich hatte Tina schon eine Vermutung. Sie schaute nach oben in den Himmel und dann zu dem Dach des Schlosses. Das Schloss war rechteckig aufgebaut, an jeder Ecke ragte ein großer Turm in die Höhe und vereinzelt flogen Vögel dorthin. Tina lief etwas umher und schaute sich um, neben Crabbe kam sie zum Stehen und stupste ihn an. Ein fragendes Gesicht machend schaute der Größere auf sie herunter und zog eine Augenbraue in die Höhe?

Jemand sprach mit ihm?

"Kommst du mal mit mir? Ich muss da was nachsehen."

Irritiert nickte er und wurde auch schon von Tina weggezogen. Draco wollte hinterher, wurde aber von Lily davon abgehalten.

"Lass das lieber. Sie hat da bestimmt eine Spur! Da darf man ihr nicht dazwischenfunken."

"Aber-", er schaute Tina und Crabbe mit einer kleinen Spur von Eifersucht hinterher.

//Bei Merlin. Ich kann doch nicht auf Crabbe eifersüchtig sein.//

Draco schüttelte angewidert den Kopf und setzte sich hin. Warten wäre jetzt sowieso die einzige Möglichkeit.

Dennoch machte ihm die Tatsache ziemlich zu schaffen, dass er eifersüchtig auf jemand wie Crabbe sein konnte. Er war ein Malfoy! Wenn jemand eifersüchtig war, denn musste es Crabbe sein und nicht er!

Murrend lehnte Draco sich zurück und schloss die Augen, massierte sich seine Schläfe.

~~**~~

Bei Tina und Crabbe

"Warum sollte ich unbedingt mit?", kam die irritierte Frage des Slytherin und er blieb stehen, erwartete von dem braunhaarigen Mädchen, dass schnellen Schrittes vorausging eine Antwort.

"Na, weil du der Stärkste aus der Gruppe bist und ich jemand brauche, der mich halten kann.", gab sie beiläufig zurück, als sie die Treppen zum Turm hinaufging.

"Aber, wozu soll ich dich denn halten?"

"Jetzt stell' dich nicht blöd. Ich weiß, dass du es nicht bist. Warum du allerdings so tust, weiß ich nicht!", genervt blieb sie stehen und schaute Crabbe vorwurfsvoll an.

Crabbes einfältiger Gesichtsausdruck wandelte sich in einen normalen und ein Grinsen machte sich auf seinem Mund breit. Er neigte seinen Kopf und fasste sich an seine Stirn.

"Hm, du willst auf den Turm zum Nest des weißen Vogels, der die ganze Zeit hier entlang geflogen ist. Wie hast du gemerkt, dass ich nur so tue als ob ich dumm wäre?"

"Ganz einfach. Dein Blick! Ich habe dir in die Augen gesehen und erkannt, dass darin vielmehr zu sehen ist als an deinem Äußeren.", sagte sie verschmitzt und knuffte ihn in die Seite. Es gehörte nicht viel dazu zu sehen, dass jemand nicht so war wie er sich gab. Man musste nur genau hinsehen was die anderen nicht taten, da es keinen Grund dazu gab. Aber sie hatte es sich angewöhnt immer zweimal zu schauen anstatt einmal und dafür enttäuscht zu werden. Genauso verhielt es sich mit Draco, doch den

Blonden würde sie noch lange zappeln lassen.

"Und du hast Recht! Ich will dahin, übrigens hast du mir immer noch nicht gesagt warum alle denken sollen du wärst blöd."

"Es gibt zwei Gründe. Erstens ist es immer besser unterschätzt zu werden, und Zweitens hat mich niemand danach gefragt. Goyle macht es genauso."

"Eigentlich hast du ja recht. Ich halte dicht. Aber komm' jetzt wir müssen da hoch, bevor es dunkel wird, sonst sehen wir nichts mehr."

Sie stiegen die Treppen hinauf und kamen an einer hölzernen Tür zum Stehen. Crabbe versuchte sie zu öffnen, was jedoch fehlschlug.

"Ist zugeschlossen. Was jetzt?", wollte er von Tina wissen, die ihn nur verschmitzt anlächelte.

"Du bist doch ein großer starker Kerl. Was macht man wohl in so einer Situation?"

"Ich kann doch nicht...", energisch wurde der Kopf geschüttelt und das Folgende strikt verweigert.

Das hatte jedoch keinen Sinn bei jemandem wie Tina, die nur auf die Tür zeigte und demonstrativ wartete. Crabbe gab sich ihr letztendlich geschlagen, atmete tief durch, nahm Anlauf und rannte auf die Tür zu. Diese öffnete sich unter seinem Gewicht oder genauer, sie zerbrach.

"Sag' ich doch.", grinste Tina und ging hindurch. Crabbe folgte ihr kopfschüttelnd. Mädchen, sie waren kompliziert und bekamen immer was sie wollten.

Nun befanden sie sich auf einer Art Aussichtsplattform, auf der Spitze des Turmes. Tina ging zu dem Sims und schaute nach unten. Dann winkte sie Crabbe zu sich und zeigte auf eine Stelle an der Turmwand, dort war eine Ritze und es ragte etwas Holz heraus.

"Dort! Über dem Fenster, da ist das Nest. Wir müssen wieder runter."

Crabbe sah zu der Stelle, nickte und folgte ihr nach unten. Tina beugte sich schon aus dem Fenster und wollte auf das Fensterbrett steigen, als Crabbe kam und sie wieder zurückzog.

"Das ist zu gefährlich. Ich halte dich fest und hebe dich hoch, dann kannst du das Nest erreichen.", er hob Tina hoch und stellte sie auf das Fensterbrett, dann hielt Crabbe sie an der Hüfte fest damit das Nest greifbar wurde. Mit dem Nest in ihrer Hand, hob er sie wieder herunter. Endlich konnten sich beide den Inhalt des Nestes ansehen.

"Jackpot! Hier ist der Zettel!"

Der Zettel, der zwischen den Eiern gelegen hatte, wurde triumphierend hoch

gehalten. Sie las ihn sich durch, gab ihn Crabbe und holte einen kleinen Notizblock aus ihrer Hosentasche, mit einem ebenso kleinen Kugelschreiber und notierte sich den Inhalt des Zettels.

"Legen wir den Zettel wieder zurück?", fragte Crabbe und besah sich den Zettel genauer. Er löste sich weder auf, wie es bei magischen Dingen oder Nachrichten meistens der Fall war, sondern blieb wie er war.

"Ich denke schon. Die Anderen kommen bestimmt auch noch hierher. Ich glaube nicht, dass derjenige, der den Zettel hierhin gelegt hat wieder hierher kommt und einen Neuen hinlegt."

Das klang einleuchtend und Crabbe legte den Zettel hinein, hob Tina wieder hoch und diese legte das Nest an den ursprünglichen Platz zurück.

Sich auf den Rückweg machend fingen die beiden ein Gespräch an. Wie sollte es anders sein fiel ihr Gesprächsthema auf Tinas momentanen Erzfeind Nummer eins.

"Sag mal wie ist Draco eigentlich privat? Genauso unerträglich?"

Crabbe sah sie nur verwundert an und fing dann lautstark an zu lachen. Draco Malfoy-unerträglich? Die Frage war einfach zu skurril. Draco war Draco, mit diesem kam man aus oder nicht. Crabbe hatte sich darüber noch nie solche Gedanken gemacht.

"Was ist so komisch?"

"Nichts. Es ist nur...Draco ist eigentlich ganz nett. Momentan hat er so was wie eine Identitätskrise.", er musste immer noch lachen.

"Identitätskrise? So einer hat ne Identitätskrise?", fragte sie ungläubig und zog eine Braue hoch.

"Ja, er versucht so zu sein, wie er es will und nicht wie man es ihm vorschreibt. Nun ja, es ist ziemlich merkwürdig aber so gefällt er mir besser, irgendwie umgänglicher."

"Du hast doch nicht etwa Interesse an ihm?", fragte er sie und blieb stehen.

"Niemals!", war alles was sie erwiderte und lief schneller.

Das Einzige was diesmal von Crabbe zurück kam war wieder ein Lachen, doch es hallte lauter und hörte nicht einmal auf als sie wieder bei den anderen ankamen.

~~**~~

"Hey Crabbe, was ist so lustig?", rief Draco ihm zu.

Crabbe setzte wieder seinen üblichen einfältigen Blick auf und antwortete ihm.

"Habe über einen Witz gelacht."

Er stellte sich neben Goyle und wartete darauf, dass Tina den anderen alles erzählte und diese blieb neben Harry stehen.

"Ich habe den nächsten Hinweis gefunden. Er war in einem Spalt des Turmes da vorne.", sie zeigte auf den Turm, der sich vor ihnen befand.

"Woher wusstest du das?", fragte Hermine neugierig.

"Im Hinweis war von einer 'Mutter', 'Höhen' und einem 'Schatz', den sie unbeachtet, also unwissentlich beschützt, die Rede. Hier flog die ganze Zeit ein weißer Vogel zu dem Turm dort, ich habe angenommen, dass er zu seinem Nest fliegt um seine 'Kinder' zu füttern. Einen Versuch war es Wert.", erwiderte sie und reichte Hermine ihre Notiz des Hinweises.

"Warum sollte Crabbe mitkommen?", mischte sich Draco ein.

"Weil er der Stärkste unter euch ist und ich jemanden gebraucht habe, der mich halten kann.", verschmitzt lächelnd lief sie zu dem Blonden und flüsterte diesem etwas ins Ohr.

"Eifersüchtig?"

"Und wenn?", grinste Draco und schmunzelte als er Tinas Reaktion sah. Sie zuckte die Schultern und lief grummelnd zu Harry.

//Mit mir nicht, Kleine.//, dachte er sich und wandte sich an Lily.

"Hey, ist die immer so? Wie hat sie eigentlich so schnell die Lösung herausfinden können?", den anderen deutend sich zu ihr herunterzubeugen gab Lily ihm die Antwort.

"Das habe ich den anderen auch schon gesagt. Wir sind vernarrt in Rätsel und Geheimnisse und deren Auflösung ist so ne Art Hobby für uns. Du verstehst, immer schon vorher wissen, wer der Mörder ist etc? Wir sind prädestiniert für so was....", Schulter zuckend sah sie ihn an und löste sich wieder von Draco.

"Aha, ich verstehe...", lächelnd sah Draco zu dem braunhaarigen Mädchen, welches sich mit Hermine unterhielt. Anscheinend schienen die beiden wirklich was besonderes zu sein. So in etwa wurde ihm klar warum es möglich sein könnte, dass dieses Mädchen ihn vielleicht, ohne es zu wissen, seit dem ersten Moment ganz eingenommen hatte.

//Das verspricht interessant zu werden.//

Nach einiger Zeit meldete sich Hermine zu Wort und hielt den Zettel hoch.

"Ich glaube, ich weiß wo der nächste Hinweis ist.", alle sahen zu ihr und Tina setzte wieder ihr Grinsen auf.

"Hört mal her."

~~***~~

*Nah am Wasser befinde ich mich.
Jedoch nicht unter Fischen und dergleichen.
Oh, Lebenswichtig bin ich.
Behüte den Hinweis wohl in meinen Armen.
In eurer Nähe und weiche nicht von meinem Platz.*

~~***~~

"Hm, es muss ein Wasserspender sein oder ähnliches."

"Wir sollten uns aufteilen und danach suchen.", meldete sich Neville und wurde knallrot, da alle in seine Richtung sahen und überrascht schienen.
Draco wollte gerade zu ihm und seinen üblichen Spruch ablassen, da waren Tina und Lily schneller.

"Hey, das ist ein guter Vorschlag."

"Also, ich würde sagen. Hermine und Ron, Blaise und Ich, Neville und Goyle, Crabbe und Harry-und Draco und Tina gehen zusammen.", sie sah verschmitzt zu Tina, die sie jeden Moment zu erwürgen drohte.

"Ich bin einverstanden damit.", überglücklich umfasste Draco Tinas Hand und zog sie mit sich.

"Lass' mich sofort los!", Tina zerrte an Dracos Hand, doch er ließ sie nicht los, schließlich gab sie seufzend nach und knurrte wieder vor sich her.

"Okay, Okay, wir gehen aber dorthin wo ich hingehere und nicht anders herum!"

"Wie ihr befiehlt.", übertrieben wurde sich verbeugt und amüsiert zur Kenntnis genommen, dass Tina wohl ein kleines Bisschen verlegen wurde.

Alle machten sich auf. Auch Harry, der grimmig zu Draco schaute, dieser winkte ihm grinsend zu und nahm demonstrativ Tinas Hand, die ihm aber gleich wieder entzogen wurde.

"Komm' endlich! Da vorne-", sie zeigte auf einen weiteren Platz, den die beiden nach dem Passieren eines weiteren Tores betraten. Es war weniger ein Platz wie die anderen, als eine große Gartenanlage. Inmitten des Garten befand sich ein Brunnen.

"Dort. Der Brunnen, dass muss er sein. Wir müssen zu den anderen und ihnen Bescheid sagen.", Draco hielt sie am Arm zurück und zog sie zu sich.

"Warum denn so eilig? Es gibt bestimmt mehrere Brunnen hier auf dem Gelände. Wir können uns doch erst einmal etwas näher kennen lernen~"

Sie schaute zu ihm hoch, ihr grimmiges Gesicht wechselte zu einem Grinsen. Dann lag Draco plötzlich auf dem Boden. Tina hatte ihn mithilfe eines gezielten Schlages nach unten befördert.

"Wir gehen jetzt! Kannst aber auch hier liegen bleiben.", dann drehte sie sich um und lief zurück zu den anderen.

//Von wegen Identitätskrise. Pah.//

~~**~~

Als man sich wiedergefunden hatte, standen alle um den Brunnen herum. Goyle zog am Seil und ein kleiner Eimer kam zum Vorschein. In diesem Eimer befand sich der nächste Hinweis.

"Gut gemacht! Wir haben den nächsten Hinweis gefunden.", rief Tina und klatschte in die Hände.

Jeder las ihn sich durch und Tina schrieb ihn sich wieder auf ihren Notizblock. Dann legte Neville den Zettel wieder hinein.

"Hm, es wird langsam dunkel und es ist schon sehr spät. Wir sollten Schluss machen und auf unsere Zimmer gehen.", sagte Blaise mit einem kleinen Seitenblick zu Lily, die ihm irgendwie nicht von der Seite wich. Hatte es was zu bedeuten, oder bildete er sich das nur ein?

"Ja, du hast Recht. Hermine du schläfst bei uns. Dein Name stand jedenfalls an der Tür."

Lily nahm Hermine's Hand und legte freundschaftlich einen Arm um ihre Schulter.

Sie gingen zurück zum Hauptgebäude und direkt in ihre Zimmer. Vor der Tür der Mädchen blieb Harry stehen und nahm Tina beiseite.

"Hat Malfoy irgendetwas angestellt?", fragte er besorgt und senkte den Blick. Er kannte dieses Mädchen nicht und doch war da etwas, dass sie ihm irgendwie bekannt erscheinen ließ. So, als ob er sie schon seit einer Ewigkeit kannte und ihr nahe stand. Dieses Gefühl vermittelte ihm Sorge um Tina. Warum auch immer.

Tina lächelte ihn an und gab ihm einen freundschaftlichen Kuss auf seine Wange.

"Nein er hat nichts angestellt. Du musst dir keine Sorgen machen.", dann ging sie in ihr Zimmer.

"Na, was läuft da?", fragte Lily neugierig, während sie sich umzogen. Sogar Hermine schien neugierig auf Tinas Antwort zu warten.

"Lily! Ich kenne die beiden doch erst seit ein paar Stunden. Da läuft noch gar nichts! Ich finde sie sehr nett. Harry zumindest."

"Ja ja,...", murmelte Lily grinsend und legte sich in ihr Bett. Hermine und Tina taten es ihr gleich.

"Harry ist ein echt netter Junge. Er und Malfoy sind verschieden wie Tag und Nacht und sie hassen sich wie die Pest. Ich denke du solltest das wissen, Tina. Es gibt nichts, das sie gemeinsam haben, auch wenn es sich jetzt vielleicht ändern mag", sagte Hermine leise und machte das Licht aus.

In ihrem Bett und die Decke über sich gezogen, dachte Tina noch etwas nach. Über Harry, Draco und den Hinweis.

//Was wollen die nur plötzlich alle von mir? Harry ist wirklich nett und Draco? Nun ja, Draco ist ein eingebildeter in einer Identitätskrise steckender-doch interessanter Junge.//, sie schüttelte den Kopf und schloss die Augen.

//Ich muss über was anderes nachdenken! Genau-den Hinweis!//

//Köstliches präsentiert sich an diesem Ort.
Ich bin an einem Platz, der sich nie ändert.
An diesem Ort hergestellt.
Jedoch woanders versteckt.
Für jeden Offensichtlich.
Kostbar und doch unscheinbar.
Offenbart sich der Inhalt, der Schatz erst...
Wenn man Zerstörung walten lässt.
Aber was bin ich? Erfolg lässt sich an mir messen//

//Mist, diesmal ist es schwieriger. Köstliches? Eine Küche. Das Esszimmer?
Ein Gefäß?//, sie gähnte und drehte sich zur Seite, schlief langsam ein.

//Vielleicht fällt den Anderen ja was ein.//

Kurze Zeit später hörte man von allen Dreien ein gleichmäßiges Atmen, alles schlief in King's Castle. Die Geheimnisse, die dieses Schloss in sich beherbergte, blieben vorerst verborgen und nichts war so, wie es schien.

TBC

Kapitel zwei ist zu Ende^^ Hm, warum sieht man eigentlich keine anderen Schüler? Ja ja, ein weiteres Rätsel, dass es zu lösen gilt^_~

Reviews?